

## **Abmahnung:**

### **Landesbischöfe – nennt euch nicht länger „christlich“!**

Falls die lutherischen Landesbischöfe gehofft hatten, ungeschoren davonzukommen, so steht jetzt fest: Sie hatten sich getäuscht. Drei Wochen nach ihrer „Paukenschlag-Aktion“ gegen die 27 katholischen Bischöfe Deutschlands (wir berichteten), erhielten auch die 22 evangelisch-lutherischen Landesbischöfe Post von den „Freien Christen für den Christus der Bergpredigt in allen Kulturen weltweit“. Auch sie werden aufgefordert, ihre Kirche nicht länger „christlich“ zu nennen – ansonsten drohe ihnen eine Klage vor Gericht.

„Nennen Sie sich evangelisch oder lutherisch, das macht Ihnen niemand streitig!“, schreiben ein Theologe, ein Arzt, zwei Journalisten und zwei Juristen den Würdenträgern ins Stammbuch. „Weil uns Jesus, der Christus, am Herzen liegt, weil Er unser himmlischer Freund und unser göttlicher Bruder, der Erlöser aller Menschen und Seelen ist, nehmen wir es nicht länger hin, dass Sein Name ständig von Ihnen und Ihrer institutionellen Kirchenlehre für etwas ganz anderes missbraucht wird.“

In einem fünfseitigen Brief und in einer ausführlichen Dokumentation ([www.christus-oder-kirche.de](http://www.christus-oder-kirche.de)) begründen die sechs Ankläger, weshalb aus ihrer Sicht auch die Lutherkirche das Recht verwirkt habe, sich „christlich“ zu nennen: Sie habe die Lehre Jesu in ihr Gegenteil verkehrt, sie häufe Macht und Reichtum an („während Millionen im Volk arbeitslos sind und unter Armut leiden“), lasse sich trotz immensen Reichtums vom Staat mit Milliardensubventionen „mästen“ („Ihre Bischofsgehälter mit inbegriffen“), rechtfertige Kriege und Gewalt und mache den Menschen ähnlich wie ihr katholisches Gegenstück mit einer angeblich „ewigen Hölle“ Angst. Auch machen die *Freien Christen* den protestantischen Bischöfen zum Vorwurf, dass sie sich nie wirklich von ihrem Kirchengründer Martin Luther distanziert habe – von einem Mann, „der zu Mord und Totschlag aufrief und ein geistiger Miturheber des Holocaust ist.“ Die Konsequenz dieses, so wörtlich „Etikettenschwindels“, sei unausweichlich:

„Es ist genug! Es ist an der Zeit, dass der Name des Jesus, des Christus, des größten Gottespropheten aller Zeiten, endlich rehabilitiert wird, der am Kreuz unser Erlöser wurde, der auferstanden ist und im Geiste wiederkommt, der aber von Ihnen immer noch am Kreuz festgehalten wird.“

Nähere Informationen unter: [info@christus-oder-kirche.de](mailto:info@christus-oder-kirche.de), Telefon 09391-50 42 13.